

Achtung auf Spinnmilbenbefall

Neben den Gallmilben (im Weinbau Kräuselmilbe, Pockenmilbe) gehören die Spinnmilben zu den bedeutenden Schädlingen im Wein-, Obst- und Gemüsebau. In Südtirol trat in den letzten Jahren bei Spinnmilbenbefall im Sommer hauptsächlich die Gemeine Spinnmilbe oder Bohnenspinnmilbe (*Tetranychus urticae*) als Schädling auf. Sie ist mit der Obstbaumspeinnmilbe oder Roten Spinne (*Panonychus ulmi*) nahe verwandt. Ein weiterer Vertreter der Spinnmilben ist die Gelbe Spinne (*Eotetranychus carpini f. vitis*), welche bisher in Südtirol jedoch nur vereinzelt auftritt.

Überdurchschnittlich viele Anlagen mit Symptomen

Zurzeit stellen wir einen überdurchschnittlichen Spinnmilben-Befall fest. Bei zahlreichen Kontrollen finden wir vor allem die Obstbaumspeinnmilbe und vereinzelt auch die Gelbe Spinne. In vielen Anlagen sind auch Raubmilben vorhanden. Ein schädliches Auftreten von Spinnmilben sowie Kräusel- und Pockenmilben kann die Folge einer zu geringen Präsenz von Nützlingen sein. Die Anwendung von nützlingsschädigenden Pflanzenschutzmitteln hemmt oder unterdrückt die Entwicklung von Raubmilben.



Gemeine Spinnmilbe
(Bohnenspinnmilbe)



Obstbaumspeinnmilbe (Rote Spinne)



Gelbe Spinne

Schadbild und Schadensschwelle

Die Saugtätigkeit der Spinnmilben führt im Frühjahr unmittelbar nach dem Austrieb zu dunklen Blattzipfeln und nach dem Entfalten der Blättchen zusätzlich zu dunklen Punkten an den Einstichstellen.

Die jungen Blättchen wölben sich nach oben, etwas ältere Blätter nach unten (Schadbilder siehe nächste Seite). Im Sommer verliert die Blattoberseite ihren Glanz und nimmt eine silberne bis bronzene Färbung an.

Abwehr

Sofern eine Bekämpfung notwendig wird (Bilder 4 bis 6 auf der nächsten Seite), empfehlen wir ein Abamectin-Mittel **I** mit einer Dosierung von 75 ml/hl am Abend oder in den frühen Morgenstunden einzusetzen. Sofern nur einzelne, kleinere Bereiche der Anlage betroffen sind, empfehlen wir die Spritzbrühe mit der Rückenspritze auszubringen.

Handelsname	Dosierung max. pro ha	max. Einsätze pro Jahr	Abstand zwischen den Behandlungen
Biolid Up	15 l	1	-
Opalene*	-	-	-
Opalene Fluid	20 l	2	14 Tage
Ovipron Top	20 l	4	7 Tage

Mittel darf laut Etikett nicht während der Blüte eingesetzt werden oder enthält bienenschädliche Komponenten.

* Opalene verliert am 2. November 2022 seine Zulassung.

Bekämpfung der Spinnmilben in sensiblen Zonen laut NAP

Bei Abamectin-Mitteln müssen laut NAP Abstände zu sensiblen Zonen eingehalten werden. Wir empfehlen daher in sensiblen Zonen bei Bedarf auf Sommeröle auszuweichen. Dabei handelt es sich um qualitativ hochwertige Paraffinöle, welche auch für den Einsatz während der Vegetation zugelassen sind. Nachfolgend eine Auflistung der zu diesem Zweck einsetzbaren und von uns empfohlenen Produkte.